

5950x + Asus ROG Crosshair VIII EXTREME X570: bitte kontrollieren und vervollständigen

Beitrag von „davorrr“ vom 3. Dezember 2021, 19:34

[Zitat von kaneske](#)

[davorrr](#) Musikproduktion, ich nehme an dann auch mit Plugins? Welche DAW?

Warum dann Ryzen? Weil er es kann oder weil es möglichst „viel“ Leistung sein soll fürs Geld?

Ne stabile und recht sorgenfreie DAW Maschine bekommst IMHO eher mit nem Intel, aber da will ich nicht zu weit einsteigen.

Was dir mit Ryzen passieren kann ist: dass dein(e) Plugin(s) das nicht mögen und du die nicht nutzen kannst.

kann man vielleicht patchen, also umgehen, für Hobby ok...bei Professionellem...

Was für Displays sollen denn da dran? Auflösung und Frequenz?

Thunderbolt? Oder was fürn Interface kommt dann zum Einsatz?

Hackintosh Erfahrung hast du? Ryzen ist nicht unbedingt eine Einsteiger-funktioniert-Nutz ich mal eben so-Maschine, da sollte man sich drauf einstellen.

Hier wirst du geholfen...immer und gern, wenn aber die Deadline näher rückt bei nem Mastering und die Kiste nicht mehr booted...

Schlaflose Nächte, keep in Mind 😊

Alles anzeigen

Danke für die Hinweise! Ich verfolge ein ziemlich ähnliches Konzept wie Henry Olonga mit Nebula, Acustica und FW Tc Powercore plugins. Er hat Erfolg mit Ryzen (ok, kein Hack sondern Win):

<https://youtu.be/CWhWHWfLzak>

Falls der Hackintosh nicht geht (Kompatibilität mit HW & SW), bin ich sogar bereit auf Windows zu wechseln. Wer hätte ja gedacht, heh. Vor ein paar Jahren war ich ein fanatischer Apfelmann. Ich mein', sobald ich im Reaper bin, macht's eh Keinen grossen Unterschied mehr. Das einzige wovon ich mich verabschieden müsste wäre Logic. Für MIDI immer noch besser als Reaper...

Ich hab UAD TB karten, drum der Thunderbolt-Anschluss am Board.

Mein interface ist Metric Halo (USB-C, aber eth ginge auch).

Bildschirm: 2x Apple Cinema 30 (dual link DVI).Ich möchte den Rysentosch im Korridor platzieren und auf ihn sowohl vom Tonstudio aus (im Keller) als auch vom Büro aus zugreifen können. Das wird echt ne Herausforderung (lange DVI kabel oder sogar Lindy extenders). Ist aber ein anderes Thema.

Hey, ich verstehe das mit der Zuverlässigkeit, will aber dem Rysen doch eine Chance geben und bin - wie bereits gesagt - notfalls bereit, auf derselben Maschine sogar auf Windows zu wechseln, um bloss mit Acustica, PoCo, ULN8 mixen zu können.

Für den Support bei der Hack-Installation werde ich noch Unterstützung einer erfahrenen Person kriegen.

Ich weiss, es ist wie Du sagt, eine Reise ins Ungewisse. Ich habe da auch andere Maschinen, ein paar cMP5.1 und einen Mac Mini M1 zur Hand, falls was mit dem Rysentosch schiefgehn würde. Ich hoffe aber, dass der Rysentosch all diese Maschinchen ersetzt 😊